

Prüfung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten

Anwendung von Prüfkörpern/Bioindikatoren

Hintergrund

Für jedes RDG und hinterlegtes Programm sind Kontrollen durchzuführen. Es ist der jeweilige Prüfumfang, die Anzahl der Bioindikatoren und die Häufigkeit hausintern festzulegen. Oft sind Anzahl und Häufigkeit bereits in Normen, Leitlinien und behördlichen Vorgaben geregelt und sollten daher bei der Festlegung beachtet werden. Die Anzahl der Bioindikatoren soll mindestens so hoch sein, dass eine aussagekräftige Beurteilung möglich ist. Richtwerte für die Anzahl der Bioindikatoren sowie der Ergebnisbewertung sind in untenstehender Tabelle zusammengefasst.

Durchführung der Probennahme

Die einzelnen Prozessparameter (Temperatur, Haltezeit, Chemie, etc.) sind für eine Beurteilung zu dokumentieren. Es wird die entsprechende Anzahl von Bioindikatoren gleichmäßig an zuvor festgelegten Positionen verteilt. Die Befestigung kann z. B. mithilfe von Kabelbindern erfolgen. Die Baumwollläppchen werden zur Wäsche hinzugegeben. Die Bioindikatoren durchlaufen das zu prüfende Programm bei normaler Beladung. Nach Ablauf des Prozesses werden die Bioindikatoren entnommen. RAMS/ RAM werden einzeln in die mitgelieferten Leerröhrchen gegeben und die Transportkontrolle gekennzeichnet. Die Wäschesäckchen werden getrennt von der TPK (Transportkontrolle) in die mitgelieferte Tüte gegeben.

Transportkontrolle (TPK)

Für jeden Prüfungstag/-ort ist mind. eine Transportkontrolle einzubeziehen. Die Prüfung muss bei routinemäßiger Beladung stattfinden. Bei den Bioindikatoren handelt es sich um offene Indikatoren, das bedeutet der aufgebrachte Testkeim kann bei unzureichender Reinigung auf das Spülgut übergehen. Das Spülgut ist nach Entfernen der Bioindikatoren nochmals dem Programm zu unterziehen, um Kontaminationen zu vermeiden.

Bewertung

Die Prüfung von RDGs zur Aufbereitung von nicht invasiven, nicht-kritischen Medizinprodukten und Zubehör im Gesundheitswesen erfolgt in der Regel mit Bioindikatoren. Die Prüfung mit Bioindikatoren kann bei der Medizinprodukte-Aufbereitung nur ergänzend zu den physikalischen Messungen angesehen und nur in Verbindung mit diesen abschließend bewertet werden. Die Richtlinien in der Tabelle geben eine Orientierung, welches Ergebnis für einen einwandfreien Programmablauf zu erwarten ist.

Reinigungs- und Desinfektionsgeräte (RDG)	Zu verwendender Prüfkörper	Anzahl Prüfkörper	Bewertung entsprechend Norm
RDG für Nachttische, OP-Schuhe, Bettgestelle, Transportwagen, Entsorgungscontainer	Edelstahlplättchen kontaminiert mit RAM Testkeim: <i>E. faecium</i>	10+1	Auf 5 % der Prüfkörper darf der Reduktionsfaktor des Testkeims kleiner als 5 log-Stufen sein (DIN EN ISO 15833-6, -7)
Geschirrspülmaschinen* – (Mehrtank oder Eintank)	Edelstahlplättchen kontaminiert mit RAMS Testkeim: <i>E. faecium</i>	8+1	Bei 1 Prüfkörper von 8 darf der Reduktionsfaktor kleiner 5 log-Stufen sein
Waschmaschine* >5kg bei >60 Grad Krankenhauswäsche	Baumwollläppchen kontaminiert mit <i>E. faecium</i>	10+1	Kein Nachweis des Testkeims bei allen Prüfkörpern (DIN 16616, VAH-Mitteilung 2015, RAL GZ992/2, MiQ22)

Allgemeine Hinweise

Je nach Gerät werden die entsprechenden Bioindikatoren verwendet:

- Geschirrspülmaschinen: Verwendung von Edelstahlplättchen mit der Prüfanschmutzung RAMS (Rinderalbumin, Mucin, Stärke) und *Enterococcus faecium*
- Waschmaschinen: Verwendung von Baumwollläppchen (BWL) mit der Prüfanschmutzung Blut und *Enterococcus faecium*
- RDG für OP-Schuhe, Bettgestelle, etc: Verwendung von Edelstahlplättchen mit der Prüfanschmutzung RAM (Rinderalbumin und Mucin) und *Enterococcus faecium*

Baumwollläppchen



! Das Blutblättchen im Lappchen belassen! Dieses wird erst im Labor entnommen.

Begleitschein

Den Begleitschein 'Reinigungs- und Desinfektionsgeräte' finden Sie auf unserer Homepage unter www.hygienelabor-gaertner.de/kontakt/. Alternativ erhalten Sie die Begleitscheine auch bei Bestellung der Untersuchungsmaterialien vom Labor mitgeliefert.

Versand

Sie können die gewünschte Anzahl an Prüfkörpern sowie die Anzahl der Transportkontrollen in unserem Labor bestellen. Die Bestellung muss frühzeitig erfolgen, da die Materialien nur begrenzt vorrätig sind. Ebenso ist eine Abholung der Materialien zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich.

Beachten Sie bei der Planung der Beprobung die begrenzte Haltbarkeitsdauer der Prüfkörper. Die Bioindikatoren sind bis zur Verwendung unbedingt im Kühlschrank zu lagern und innerhalb der Haltbarkeit zu verwenden. Prüfkörper und Transportkontrolle müssen von derselben Charge sein.

Bestellungen können telefonisch oder per Mail in unserem Hygienelabor aufgegeben werden. Nutzen Sie dazu gerne unser Bestellformular auf der Homepage.

RAMS



Der Versand/die persönliche Probenabgabe erfolgt an diese Adresse:

MVZ Labor Ravensburg GbR
Hygienelabor
Elisabethenstr. 11 | 88212 Ravensburg

Ihre Ansprechpartner:
Laborleitung Hygiene
Tel.: 0751/502-124
E-Mail: hygiene@labor-gaertner.de